



N I E D E R S C H R I F T

zu der

Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau

Donnerstag, den 23.11.2023 17:04 Uhr

Bürgersaal im Rathaus

Beginn: 17:04 Uhr

Ende: 19:06 Uhr

**Name der/des leitenden Vorsitzenden:
Schriftführer/in:**

Thomas Zenker, Oberbürgermeister
Annabell Heinig

Anwesend

Vorsitzende/r

Thomas Zenker

AfD-Fraktion

Janine Dölle
Jörg Domsgen
Sabine Fiedler
Frank Figula
Steffen Kern
Andreas Wiesner

ab 17:34 Uhr anwesend

CFG-Fraktion

Matthias Böhm
Dietrich Glaubitz
Oliver Johné
Andreas Mannschott
Klaus Reepen
Thorsten Walkstein

ab 17:12 Uhr anwesend

FFF-Fraktion

Jörg Gullus
Prof. Dr. Thomas Kurze
Dietrich Thiele
Wolfgang Wauer

Zkm-Fraktion

Annekathrin Kluttig
Ute Wunderlich
Anke Zenker-Hoffmann

Die Linke.-Fraktion

Winfried Bruns
Susanne Kapron
Elke Koppatsch

Ortsbürgermeister

Sven Ehrig

Schriftführer/in

Annabell Heinig

Stadtverwaltung

Angela Bültemeier

ab 17:27 Uhr anwesend

Ines Göhler

Gudrun Grimm

Gloria Heymann

ab 17:13 Uhr anwesend

Dr. Peter Knüvener

bis 18:38 Uhr anwesend

Dieter Scheunig

ab 17:41 Uhr anwesend

Marei Sonntag

ab 17:24 Uhr anwesend

Lukasz Witkow

Dr. Benjamin Zips

bis 18:21 Uhr anwesend

Gesellschaften

Rocco Deckert

ab 17:13 Uhr anwesend

Raik Urban

bis 19:00 Uhr

Anwesende Bürger: 4

Abwesend

CFG-Fraktion

Thomas Zabel

entschuldigt

Zkm-Fraktion

Martina Schröter

entschuldigt

Matthias Weber

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur vorläufigen Tagesordnung und Bestätigung
3. Bericht des Oberbürgermeisters nach § 52 (5) SächsGemO
4. Beschlusskontrolle
5. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
- 5.1. Stadtrat Gullus
- 5.2. Stadträtin Kapron
- 5.3. Stadtrat Johne
6. Wahl des/der Friedensrichters/Friedensrichterin 843/2023
7. Beschluss zur Anzahl der Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses zur Stadtrats- und Ortschaftsratswahl 2024 817/2023
8. Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl 2024 818/2023
9. Wahl der Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl 2024 821/2023
10. Beschluss zur Durchführung einer überplanmäßigen Einzahlung/Auszahlung für die Maßnahme "Beschaffung von Überdruck- Atemschutztechnik für die Feuerwehr Zittau" 854/2023
11. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 mit der Entlastung der Betriebsleitung und Verwendung des Jahresgewinns des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste 850/2023
12. Beschluss zur Bestätigung des Wirtschaftsplanes 2024 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste 851/2023
13. Beschluss zur Inanspruchnahme des Förderprogramms "Klimaangepasstes Waldmanagement" 714/2023/1
14. Beschluss zur Durchführung einer überplanmäßigen Einzahlung/Auszahlung für die Maßnahme Erschließungsplanung für das "Gewerbegebiet Am Dreiländereck - Zittau Ost" 858/2023
15. Beschluss über die 4. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege 828/2023
16. gegen 18:00 Uhr Anfragen der BürgerInnen

1. Tagesordnungspunkt

Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit

OB Zenker eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau.
Die form- und fristgerechte Ladung ist erfolgt. Hierzu gibt es keinen Widerspruch.

Es sind zu Beginn der Sitzung 21 Stadträtinnen und Stadträte anwesend. Für die heutige Sitzung entschuldigt ist: Stadträtin Schröter, Stadtrat Zabel und Stadtrat Weber

Stadtrat Johne und Stadträtin Dölle kommen später.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Stadträtin Kapron und Stadträtin Kluttig sind für die Unterzeichnung des heutigen Protokolls vorgehen. Beide geben ihr Einverständnis.

OB Zenker gratuliert Stadtrat Kern nachträglich zum Geburtstag.

2. Tagesordnungspunkt

Anträge zur vorläufigen Tagesordnung und Bestätigung

Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht.
OB bittet um Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung.
Die Abstimmung erfolgt über die Abstimmgeräte.
Mit 21:0:0 wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

3. Tagesordnungspunkt

Bericht des Oberbürgermeisters nach § 52 (5) SächsGemO

OB Zenker geht auf die wesentlichsten Punkte des Berichtes mündlich ein. Der gesamte Bericht ist unter der Sitzung im Session hinterlegt.

Museum Sächsischer Museumspreis

Die Städtischen Museen Zittau haben mit dem Ausstellungsprojekt „1000 & Deine Sicht“ bei der Verleihung des Sächsischen Museumspreises den Sonderpreis in der Kategorie „Museum als gesellschaftlich relevanter Ort“ gewonnen. 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herr Stadtrat Andreas Mannschott, Museumsdirektor Dr. Peter Knüvener und Ausstellungskuratorin Sabine Zimmermann-Törne nahmen am 13. November in der Staatskanzlei die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung aus den Händen der Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, entgegen. In ihrer Laudatio würdigte Claudia Muntchick, Initiative Kreatives Sachsen, die Arbeit des Museumsteams an der ein ganzes Jahr andauernden Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe 1000 & Deine Sicht: „Die Koordination der baulichen Maßnahmen, die Abstimmung der über 200 Beteiligten, die zielgruppenorientierte Projektentwicklung und die Umsetzung vor Ort sind beispielhaft für die Rolle, die ein Museum im Kontext aktueller Diskurse einnehmen kann. Hatte Zittau 2019 noch den Preis für die hervorragende museale Arbeit im Kontext der Epitaphiensammlung gewinnen können, steht es heute für den nachahmenswerten Prozess in der Ansprache der Bürgerinnen und Bürger der Region.“ Ein zweiter Sonderpreis ging an die Kunstsammlungen Zwickau, den Hauptpreis erhielt das Lohgerber Museum & Galerie Dippoldiswalde. Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen. Die Städtischen Museen erhielten nach 2019 zum zweiten Mal einen Sächsischen Museumspreis. Sie sind das erste Museum, welches zum zweiten Mal bedacht wurde.

Neuer Kalender mit Kunstschatzen aus dem Bestand der Städtischen Museen Zittau

Die Städtischen Museen Zittau geben wie für die vergangenen Jahre auch für das Jahr 2024 einen Kalender heraus. Dieses Mal steht im Mittelpunkt das künstlerische Verhältnis Zittaus zu Italien vom 17. bis 21. Jahrhundert, dem die Sonderausstellung 2024 (21.04. -

18.08.) gewidmet sein wird. Für 15 Euro ist er im A3 Format an den Kassen der Museen sowie im regionalen Buchhandel ab sofort zu erwerben. Die Stadt Zittau hat eine lange und facettenreiche Beziehung nach Italien. Schon im 17. Jahrhundert studierten Zittauer in Padua, lebten in Venedig oder gingen auf Kavaliertour nach Neapel, Rom oder Florenz. Seit dem 18. Jahrhundert gibt es umfangreiche Kunsterwerbungen, die sich intensiv in der Sammlung der Städtischen Museen Zittau niederschlagen und von einem großen Bildungsbedürfnis zeugen, darunter zahlreiche Radierungen mit den berühmten Ansichten der Stadt Rom von Giovanni Battista Piranesi. Im 19. Jahrhundert wanderten Zittauer Romantiker in den Süden und hielten Landschaften, Städte und Szenerien in zauberhaften Bildern fest. Seit 1971 (!) hat Zittau mit Pistoia eine intensive Städtepartnerschaft, die aus zeitgeschichtlichen Gründen sehr bemerkenswert ist und bis heute vom lebendigen Austausch lebt. In diesem Kalender liegt der Fokus besonders auf der Zeit der Romantik, in der die Künstler das Sehnsuchtsland südlich der Alpen erkundet haben. Zahlreiche wunderbare Gemälde zeugen von der Italienbegeisterung der Zittauer und Oberlausitzer in dieser Zeit.

Weihnachtsmarkt auf dem Klosterhof

Nach 2019 wird am 16.12. zwischen 15 und 19.00 zum zweiten Mal ein Weihnachtsmarkt auf dem Klosterhof durchgeführt. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Oberlausitzer Kunstverein und Zittau lebendige Stadt e.V.

ÖPNV

Der Kreistag des Landkreis Görlitz hat zur Begleitung der Evaluierung der neu eingeführten Fahrpläne die Einberufung eines Mobilitätsbeirats beschlossen. Stadtrat Matthias Böhm ist als eines von 24 Mitgliedern in den Mobilitätsbeirat des Landkreis Görlitz berufen worden und ist der Gruppe "Nutzer/Sachkundige" zugeordnet (Zusammensetzung des Beirats: 6 Nutzer & Sachkundige / 4 Elternvertreter / 6 Interessengruppen / 5 Politik / 3 Verkehrsunternehmen & Verwaltung) Die konstituierende Sitzung soll noch im Dez. 23 erfolgen. Bürger/-innen können ihre Anliegen über das Stadtratsbüro, an Herrn Böhm persönlich in seiner Sprechstunde, mittwochs 11:00-13:00, Innere Weberstr. 36 in Zittau (nicht am 29.11.!) oder über seine Erreichbarkeiten im Bürgerinformationssystem herantragen.

4. Tagesordnungspunkt

Beschlusskontrolle

Anfragen oder Hinweise gibt es nicht. Die Beschlusskontrolle ist somit zur Kenntnis genommen.

5. Tagesordnungspunkt

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

5.1. Tagesordnungspunkt

Stadtrat Gullus

Stadtrat Gullus hat mehrere Anfragen:

1. Er fragt, warum Herr Prof. Dierich so oft bzgl. des Friedenskonzertes anfragen muss und warum es aktuell keine Lösung hierfür gibt.
2. In jedem Jahr werden große Summen für Sicherungsmaßnahmen an Häusern ausgegeben. Warum ist es nicht möglich, dass einmal im Jahr jemand durch die Häuser geht um dadurch nötige Reparaturen frühzeitig zu erkennen.

3. In der letzten Sitzung hatte er beantragt, dass die Gelder für die Räume der ehemaligen Touristinfo und von der Baugewerkschule so lange zurückgestellt werden, bis es eine Lösung für das Technische Rathaus gibt. In der letzten Sitzung wurde hierzu geantwortet, dass eine Lösung erarbeitet wird.
Wann wird diese Lösung fertig erarbeitet sein und vorgestellt werden? Sollte es zu keiner Lösung kommen, wird die Fraktion einen Antrag bzgl. des Technischen Rathauses stellen.

OB Zenker erklärt, dass die Beantwortung der Fragen schriftlich erfolgen wird.

5.2. Tagesordnungspunkt

Stadträtin Kapron

Stadträtin Kapron bittet um Klärung bzgl. des Abgabetermines für die Fraktionsbeiträge im Stadtanzeiger. Die letzte Stadtratssitzung ging bis 21:30 Uhr und die Fraktionsbeitrag sollte aufgrund eines Feiertages bis zum nächsten Tag fertig sein. Sie bittet die Abgabezeiten für die Fraktionen noch einmal zu überdenken.

OB Zenker erklärt, dass er der Sache nachgehen wird.

Stadträtin Kapron findet es schade, dass auf dem Wochenmarkt viele Stände schon 12:30 Uhr abbauen, obwohl der Markt von 08:00 Uhr- 16:00 Uhr geöffnet hat.

OB Zenker gibt die Anregung an die zuständige Stelle weiter.

5.3. Tagesordnungspunkt

Stadtrat Johne

Stadtrat Johne schließt sich den Worten von Stadträtin Kapron an, dass die Abgabefristen für den Stadtanzeiger zu kurz sind nach der Stadtratssitzung.

OB Zenker erklärt, dass die Verwaltung wenig Einfluss auf die Fristen hat aufgrund der Abgabefristen von der Druckerei.

6. Tagesordnungspunkt

Wahl des/der Friedensrichters/Friedensrichterin

Vorlage: 843/2023

OB Zenker und Frau Göhler erläutern die Beschlussvorlage.

Herr Nestler kann an der heutigen Sitzung aufgrund von Terminen nicht teilnehmen.

Die Wahl sollte als geheime Wahl durchgeführt werden, da es aber nur einen Bewerber gibt, kann die Wahl auch per offener Akklamation durchgeführt werden.

Stadtrat Mannschott fragt, ob es eine Statistik gibt, wie viele Fälle es im Jahr gibt.

Frau Göhler erklärt, dass eine Statistik an die Stadträte versendet werden kann.

OB Zenker fragt ob es Widerspruch zur offenen Akklamation gibt.

Stadtrat Böhm widerspricht der offenen Akklamation und beantragt geheime Wahl.

Frau Göhler erläutert das Wahlprozedere.

OB Zenker schlägt als Wahlkommission Frau Göhler und Frau Grimm vor.

Widerspruch hierzu gibt es nicht.

OB Zenker bittet die Wahl vorzunehmen.

Nach Auszählung aller Stimmen, gibt OB Zenker das Ergebnis bekannt.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in seiner Sitzung am 23.11.2023 in geheimer Wahl

Herrn Rene Nestler geb.am 10.10.1965

zum Friedensrichter für die Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Zittau, für die Amtszeit 2024- 2028 gewählt.

Abstimmung:

**Ja 17 Nein 4 Enthaltung 2
Der Beschluss ist: gewählt.**

7. Tagesordnungspunkt

**Beschluss zur Anzahl der Beisitzer des Gemeindewahlausschusses zur Stadtrats- und Ortschaftsratswahl 2024
Vorlage: 817/2023**

Herr Dr. Zips erläutert die Beschlussvorlage.

Rückfragen zur Beschlussvorlage gibt es nicht.
OB Zenker bittet um Abstimmung.
Die Abstimmung erfolgt über die Abstimmgeräte.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau legt die Anzahl der Beisitzer für den Gemeindewahlausschuss der Großen Kreisstadt Zittau für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl 2024 mit fünf fest.

Abstimmung:

**Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

8. Tagesordnungspunkt

**Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl 2024
Vorlage: 818/2023**

Herr Dr. Zips erläutert die Beschlussvorlage.

Er weist darauf hin, dass es sich formal um eine Wahl handelt und bittet diese per offener Akklamation vorzunehmen.

OB Zenker fragt, ob es Widerspruch zur offenen Akklamation gibt.
Dies ist nicht der Fall.

Stadtrat Prof Dr. Kurze weist darauf hin, dass der Begriff offene Akklamation ein falsch ist. Er regt an, dass offen zu streichen und nur von einer Akklamation zu sprechen.

OB Zenker bedankt sich für den Hinweis und wird die Anregung aufnehmen.

Stadtrat Reepen fragt, warum der Vorsitz und dessen Stellvertreter extra gewählt werden müssen und nicht aus der Mitte des Gemeindewahlausschusses bestimmt werden.

OB Zenker erklärt, dass dies im Gesetz geregelt ist.

Herr Dr. Zips ergänzt, dass diese 2 Positionen mit Bediensteten der Gemeinde besetzt werden müssen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

OB Zenker bittet um Abstimmung.
Die Abstimmung erfolgt über die Abstimmgeräte.

Die Abstimmung über den Vorsitzenden wird wiederholt, da es bei der 1. Abstimmung technische Probleme gab.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau wählt

- Herrn Dr. Benjamin Zips zum Vorsitzenden
Abstimmung: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0
und
- Frau Kristin Zimmermann zur stellvertretenden Vorsitzenden
Abstimmung: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

des Gemeindevwahlausschusses für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl 2024 der Großen Kreisstadt Zittau.

Abstimmung:

Der Beschluss ist: gewählt.

9. Tagesordnungspunkt

Wahl der Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl 2024

Vorlage: 821/2023

Herr Dr. Zips nimmt die Erläuterung der Beschlussvorlage vor. Er erklärt, dass die Nummern einzeln abgestimmt werden müssen. Herr Dr. Zips regt auch hier eine Wahl per Akklamation an.

OB Zenker fragt, ob es Widerspruch zur Wahl per Akklamation gibt.
Dies ist nicht der Fall.

OB Zenker bittet um Abstimmung.
Die Abstimmung erfolgt über die Abstimmgeräte.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau wählt folgende Beisitzer in den Gemeindevwahlausschuss für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl 2024 der Großen Kreisstadt Zittau:

Nr.	Beisitzer	Stellvertreter
1	Loos, Gerald	Weichenhain, Simone
2	Wiesner, Manja	Richter, Maria
3	Hirt, Ines	Blasche, Ronny
4	Janietz, Andrej	Kluttig, Annekathrin
5	Piehl, Hagen	Golbs, Rüdiger

Abstimmung:

Nr. 1: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Nr. 2: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Nr. 3: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Nr. 4: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Nr. 5: Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmung:

Der Beschluss ist: gewählt.

10. Tagesordnungspunkt

Beschluss zur Durchführung einer überplanmäßigen Einzahlung/Auszahlung für die Maßnahme "Beschaffung von Überdruck- Atemschutztechnik für die Feuerwehr Zittau"

Vorlage: 854/2023

OB Zenker erläutert die Beschlussvorlage.

Es wird darauf hingewiesen, dass es noch einen Zuwendungsbescheid gab, wodurch die Beschlussvorlage noch einmal angepasst werden musste.

Wortmeldungen zur Beschlussvorlage gibt es nicht.

OB Zenker bittet um Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgt über die Abstimmgeräte.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für die Anschaffung von Atemschutztechnik nachfolgenden ÜPL/APL:

Prod.konto	Kurzbezeichnung	Ansatz alt/€	Ansatz neu/€	Saldo/€
12600.074000/783200	Atemschutztechnik	0,00	40.500,00	+40.500,00
12600.061000/783200	Hänger TLF 4000	110.000,00	85.500,00	-16.500,00
12600.211003/681200	FM Atemschutztechnik	0,00	24.000,00	+24.000,00

Abstimmung:

**Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

11. Tagesordnungspunkt

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 mit der Entlastung der Betriebsleitung und Verwendung des Jahresgewinns des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste

Vorlage: 850/2023

Herr Scheunig nimmt die Erläuterung der Beschlussvorlage vor. Er geht auf die wesentlichen Punkte des Jahresabschlusses ein.

OB Zenker nimmt Ergänzungen zur Erläuterung vor.

Stadtrat Böhm kritisiert, den Fragenkatalog, welchen Frau Grimm zur Prüfung des Jahresabschlusses abgearbeitet hat.

OB Zenker erklärt, dass er die Frage nur ähnlich wie im Betriebsausschuss beantworten kann.

Frau Bültemeier nimmt Ergänzungen vor.

Stadtrat Mannschott hat 2 Rückfragen zur Beschlussvorlage.

1. Was versteht man unter der im Prüfbericht getroffenen Aussage: „Die Regelungen zum Liquiditätsverbund zwischen Stadt und Eigenbetrieb sind an die geänderten Bedingungen und die neue Zinssituation anzupassen.“

2. Sind die außergewöhnlichen Aufwendungen, die Wertberichtigungen auf die außerplanmäßige Nutzung unseres Plenarwaldes Müssen die dann wieder zugeschrieben werden in den folgenden Jahren? Bedeutet, dass, das wir die nächsten 30-40 Jahre aus diesem Bereich keine Nutzung haben? Umfasst, dass auch die anderen Waldbestandteile?

Frau Grimm antwortet zu 1., es ist geregelt, dass die Gelder gemeinsam mit der Stadtkasse angelegt werden und es gibt eine Vereinbarung, welche in der vergangenen Woche geschlossen wurde, über die Höhe der Zinsen.

Stadtrat Mannschott fragt nach, ob in Betracht gezogen wurde, dass die Stadt auch einen Anspruch hätte auf angemessene Verzinsung des Anlagebestandes.

Frau Grimm erklärt, dass diese Regelung bei der Gründung des Forstbetriebes ausgeschlossen wurde.

Frau Bültemeier antwortet zur 2., dass es tatsächliche den Bestandsverlust darstellt, welchen der Stadtwald Zittau erlitten hat, durch die außerplanmäßigen Holznutzungen im Jahr 2022. Zur Eröffnungsbilanz im Jahr 2009 wurde der Wert des Stadtwaldes festgestellt. Dieser Wert wurde in die weitere Wirtschaftswerte fortgeführt, weil man davon ausging, dass die Abholzung und die Wiederaufforstung sich über die Jahre ausgleichen. Seit 2018 ist es eine völlig andere Situation. Nach der Prognose werden die nächsten 20- 30 Jahren die Erlösung aus der Holznutzung nicht tragend für das wirtschaftliche Ergebnis des Forstbetriebes sein.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

OB Zenker bittet um Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgt über die Abstimmgeräte.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stellt den Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste fest, beschließt den Jahresgewinn auf neue Rechnung des Wirtschaftsjahres 2023 vorzutragen und entlastet die Betriebsleitung für das Jahr 2022.

Feststellung des Jahresabschlusses (§ 34 SächsEigBVO)

1.	Bilanzsumme	25.315.049,13 €
1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- immaterielle Vermögensgegenstände	1,00 €
	- das Anlagevermögen Sachanlagen	21.045.814,41 €
	- das Umlaufvermögen	4.269.233,72 €
1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	24.533.651,02 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	144.959,18 €
	- die Sonderposten	0,00 €
	- die Rückstellungen	27.086,53 €
	- die Verbindlichkeiten	609.352,40 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
2.	Jahresgewinn	2.057.948,80 €
2.1.	Summe der Erträge	6.273.826,48 €
2.2.	Summe der Aufwendungen	3.804.725,51 €
2.3.	Zinsen	3.733,77 €
2.4.	Außergewöhnliche Aufwendungen	407.418,40 €

Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

a)	zur Tilgung des Verlustvortrages	
b)	zur Einstellung in die Rücklagen	
c)	zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	2.057.948,80 €

Abstimmung:

**Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

12. Tagesordnungspunkt

Beschluss zur Bestätigung des Wirtschaftsplanes 2024 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste

Vorlage: 851/2023

Herr Scheunig nimmt die Erläuterungen der Beschlussvorlage vor. Er geht auf die wesentlichen Punkte des Wirtschaftsplanes ein.

Stadtrat Mannschott fragt, in wie weit eine Kooperation bei Maschinenkäufen mit der SDG möglich wäre.

Herr Scheunig erklärt, dass die Umsetzung sehr schwierig ist. Die Mähtechnik wird in beiden Betrieben zur gleichen Zeit benötigt. Das Kommunalleasing scheint eine interessante Möglichkeit zu sein.

OB Zenker erwähnt, dass es im Zuge der Haushaltsdiskussion eine Änderung bzgl. der Bewirtschaftung des Weinaustations gibt.

Stadtrat Mannschott fragt, ob das Urteil des Verwaltungsgerichtes Magdeburg Auswirkungen auf die Instandhaltung der Wege hat.

Außerdem fragt er, ob es möglich ist, das Holz zu lagern und erst in ein paar Monaten zu verkaufen, anstatt jetzt.

Frau Bültemeier erklärt, dass ihr das Urteil bekannt ist. Es hat weniger mit dem Zustand der Waldwege zu tun. Es ist eine gewisse Erleichterung.

Zur 2. Frage antwortet Frau Bültemeier, die Sägeindustrie verlangt nach frischem Holz. Um die Holzqualität zu sichern, wäre ein Nasslager erforderlich. Im Moment verfügt der Forstbetrieb über 2 Trockenlager.

Stadtrat Böhm weist darauf hin, dass im Wirtschaftsplan das Förderprogramm über welches im nächsten Tagesordnungspunkt beschlossen werden soll, nicht berücksichtigt wurde.

Es muss eine langfristige Strategie für den Forstbetrieb erarbeitet werden. Er regt an, mit den Gebirgsgemeinde eine gemeinsame Lösung in Form eines Zweckverbandes zu finden.

OB Zenker erklärt, dass das Förderprogramm erst eingearbeitet werden kann, wenn es bewilligt ist. Er nimmt Stellung zu dem Vorschlag eines gemeinsamen Zweckverbandes mit den Gebirgsgemeinden.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

OB Zenker bittet um Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgt über die Abstimmgeräte.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste.

Abstimmung:

**Ja 22 Nein 1 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

13. Tagesordnungspunkt

Beschluss zur Inanspruchnahme des Förderprogramms "Klimaangepasstes Waldmanagement"

Vorlage: 714/2023/1

Frau Bültemeier nimmt die Erläuterung der Beschlussvorlage vor.

Stadtrat Mannschott fragt, was unter den Zertifizierungskosten zu verstehen ist.

Frau Bültemeier erklärt, dass es reine Kosten sind, welches dieses System erhebt, damit man dieses Label verwenden darf.

Stadtrat Bruns spricht sich für die Beschlussvorlage aus. Mittelfristig werden eine ganze Reihe an diese Forderungen im Förderprogramm als gesetzliche Grundlagen kommen.

Stadträtin Kluttig spricht sich für die Beschlussvorlage aus. Die Fraktion Zkm wird dieser Beschlussvorlage zustimmen.

Stadtrat Gullus spricht sich dafür aus, erst die Zertifizierung vorzunehmen, wenn das Förderprogramm bewilligt ist.

Frau Bültemeier erklärt, dass die Zertifizierung bei der Beantragung der Förderprogrammes vorliegen muss.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

OB Zenker bittet um Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgt über die Abstimmgeräte.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt beschließt die Inanspruchnahme des Förderprogramms „Klimaangepasstes Waldmanagement“.

Abstimmung:

**Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: einstimmig beschlossen.**

14. Tagesordnungspunkt

Beschluss zur Durchführung einer überplanmäßigen Einzahlung/Auszahlung für die Maßnahme Erschließungsplanung für das "Gewerbegebiet Am Dreiländereck - Zittau Ost"

Vorlage: 858/2023

Frau Heymann nimmt die Erläuterung der Beschlussvorlage vor.

Wortmeldungen zur Beschlussvorlage gibt es nicht.

OB Zenker bittet um Abstimmung.

Die Abstimmung erfolgt über die Abstimmgeräte.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für die Maßnahme Erschließungsplanung für das "Gewerbegebiet Am Dreiländereck - Zittau Ost" die nachfolgende überplanmäßige Einzahlung/Auszahlung:

Prod.Konto	Kurzbezeichnung	Ansatz alt/€	Ansatz neu/€	Saldo /€
------------	-----------------	--------------	--------------	----------

51100.443106	Sachverständigenkosten / Planungsleistungen	218.300	128.300	-90.000
54100.443106	Sachverständigenkosten / Planungsleistungen / Objektbetreuung	61.000	151.000	+90.000

Abstimmung:

**Ja 15 Nein 2 Enthaltung 5
Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

ohne SR Domsgen

15. Tagesordnungspunkt

**Beschluss über die 4. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege
Vorlage: 828/2023**

OB Zenker und Frau Sonntag nehmen die Erläuterung der Beschlussvorlage vor.

Stadtrat Mannschott spricht sich für die Beschlussvorlage aus. Es wird immer über die Kostenseite argumentiert, es sollte auch der Nutzen in Betracht gezogen werden.

Stadträtin Kapron wird der Beschlussvorlage zustimmen. Die Kritik muss an andere Stelle angebracht werden.

Stadtrat Bruns spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus. Aus sozialen Gründen sollte diese Beschlussvorlage abgelehnt werden.

Stadtrat Johne wirbt um Zustimmung für die Beschlussvorlage.

Frau Göhler weist darauf hin, dass in der Anlage zur Beschlussvorlage noch das alte Datum steht. Dieses wird noch in das aktuelle Datum abgeändert.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.
OB Zenker bittet um Abstimmung.
Die Abstimmung erfolgt über die Abstimmgeräte.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die 4. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vom 29.10.2020 (zuletzt geändert durch Satzung vom 29.09.2022 zur 3. Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege) gemäß Anlage.

Abstimmung:

**Ja 12 Nein 11 Enthaltung 0
Der Beschluss ist: mehrheitlich beschlossen.**

16. Tagesordnungspunkt

gegen 18:00 Uhr Anfragen der BürgerInnen

Es gibt keine Anfragen von Bürgern.

OB Zenker beendet die Sitzung des Stadtrates und wünscht allen Anwesenden einen angenehmen Abend.

Thomas Zenker
Oberbürgermeister

Annekathrin Kluttig
Stadträtin

Susanne Kapron
Stadträtin

Annabell Heinig
Schriftführer/in